



Aktenzeichen  
020.1 / 2022-19144 / 2302403  
020.1 / LNR 2024-318 BNR 2024/370

Sachbearbeitung  
SCMZ / TSMC

Vaduz  
Dezember 2024

## Empfehlungen zur Honorierung 2025

### 1. Vorbemerkung

Das Amt für Tiefbau und Geoinformation (ATG) und die Stabstelle für staatliche Liegenschaften (SSL) erlassen in Anlehnung an die Empfehlungen der KBOB, die nachstehenden Grundsätze für die Honorierung von Architekten und Ingenieuren im Zusammenhang mit Tätigkeiten für das Land Liechtenstein.

Die Honorare werden grundsätzlich im wirtschaftlichen Wettbewerb nach den Regeln des öffentlichen Auftrags- und Beschaffungswesen ermittelt. Im Direktvergabe- und im Verhandlungsverfahren sind Leistungen und Honorare auszuhandeln.

### 2. Stundenansätze

Die maximalen Stundenansätze 2025 für Honorare im freihändigen Verfahren nach effektivem Zeitaufwand betragen:

Stundenansätze nach Kategorien, exkl. MwSt. (Umschreibung der Kategorien gem. Beilage 1)							
Jahr / Kategorie	A	B	C	D	E	F	G
2025	252.-	197.-	170.-	144.-	120.-	109.-	105.-

Bürostundenansatz für Planungswettbewerbe und Studienaufträge	156.-
---	-------

Mittelansatz pro Arbeitsstunde für Planungsgruppen	176.-
--	-------

#### *Stundenansätze nach Kategorien:*

Massgebend für den Ansatz ist nicht die Stellung des Mitarbeiters im Betrieb, sondern die Art der Arbeit und die Komplexität der Aufgabe. Die Zuordnung der Kategorien nach Funktionen hat gemäss Beilage 1 zu erfolgen. Die jeder Funktion zugeordneten Stufen 1 bis 3 ermöglichen es, das Können und die Erfahrung zu berücksichtigen.

#### *Mittelansatz für Planungsgruppen:*

Als Alternative zur Stundenabrechnung nach Kategorien kann ein Mittelansatz für die eingesetzte Planungsgruppe vereinbart werden. Der hierbei verwendete Grundwert des Mittelansatzes pro Arbeitsstunde beträgt CHF 176.-. Dieser Wert wird aufgrund der Auftragscharakterisierung und des resultierenden Anforderungsfaktors a gemäss KBOB korrigiert, woraus der für den jeweiligen Auftrag zur Anwendung gelangende Mittelansatz resultiert.

Mittelansatz pro Stunde für Planungsgruppen: Anforderungsfaktor „a“		
Phase	Bereich für „a“	Bemerkungen, Auftragscharakterisierung
Studien	0.95 < a < 1.10	Anspruchsvolle Studienaufgabe
	0.85 < a < 1.00	einfache Studienaufgabe
Projektierungsaufgaben	0.75 < a < 0.85	Einfache bis aussergewöhnliche Bauaufgabe mit durchschnittlichem Anteil an Routinetätigkeiten
Bauleitungsaufgaben	1.00 < a < 1.10	Aussergewöhnlich anspruchsvolle Überwachungs- und Kontrollaufgaben
	0.90 < a < 1.00	Bauleitung / Montageleitung / Baukontrolle mit erhöhten Anforderungen
	0.80 < a < 0.90	Bauleitung / Montageleitung / Baukontrolle von üblichen Bauvorhaben
	0.75 < a < 0.80	Bauleitung / Montageleitung / Baukontrolle von einfachen Bauvorhaben
Expertise	1.05 < a < 1.15	zeitlich eng begrenzte Aufträge mit einem besonders hohen Anteil von hochqualifizierten Mitarbeitern. Bemerkung: Honorierung mit Stundensätzen nach Kategorien oft zweckmässiger

#### *Bürostundenansatz für Planungswettbewerbe und Studienaufträge:*

V. a. für Planungswettbewerbe und Studienaufträge der öffentlichen Hand gelangt gelegentlich ein Bürostundenansatz zur Anwendung. Als oberer Wert kann ein Tarif von CHF 156.- pro Stunde vereinbart werden.

### **3. Ansätze für Jurymitglieder bei Planungswettbewerben**

Die Ansätze für Jurymitglieder bei Planungswettbewerben exkl. Spesen betragen:

Stundenansatz	Halb-Tagessatz	Tagessatz
252.-	1'421.-	2'514.-

### **4. Honorarberechnung nach Baukosten**

#### Z-Werte

Für die Honorierung von Grundleistungen gemäss SIA Honorarordnung muss u.a. der massgebende, auftragspezifisch prognostizierte Zeitaufwand berechnet werden. Da die Empfehlung zur Honorierung 2025 keine Veränderung gegenüber 2024 vorsieht, gelangen für die Berechnung des Grundfaktors p - in Anlehnung an die bisherige SIA-Angabe - die z-Werte, die zuletzt 2018 publiziert wurden, zur Anwendung.

